

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

No. 169. Montag, den 16. Dezember 1829.

## Miscellen zur Schilderung der Türken.

### Fortsetzung.

Nun zog der wilde, allen Griechen verhaßte Bezir Churschid Ahmet Pascha von Morea und Serackier von Rumelien im Frühjahr 1821 mit 12,000 Mann gegen die Festung; aber jeder Sturm ward von Aly's tapfern Schaaren abgeschlagen und die Kapitane, unterstützt durch die Agraphen und Sulioten, überfielen das türkische Lager.

Zugleich brach auch der Aufstand der Petásisten im Archipel, Peloponnes und in den Fürstenthümern der Moldau und Wallachei aus. Die Manifeste Ipsilanti's hallten in der ganzen europäischen Türkei wieder; der Aufruf des bedrängten Vaterlandes erfüllte Aller Herzen mit Enthusiasmus. Die Griechen wollten sich rüsten gegen ihren gemeinschaftlichen Tyrannen, der nie eingewilligt hatte, sie als seine gesetzmäßigen Unterthanen anzuerkennen und zu behandeln, sondern sie als seine unversöhnlichen Feinde betrachtet und auf alle nur erdenkliche Art zu vertilgen suchte; daher seine Regierung einem immerwährenden Kriege gegen die Griechen gleich; und auch diese, namentlich die Esaloten, Sulioten, Chimarioten, Akarnanier, die Olympiten und

Montenegriner nie die Waffen niedergelegt und immer für ihre Rechte gekämpft haben und jetzt vorzüglich das alte Joch unerträglich finden müssen. Kein Völkerrecht ist dem Despoten gegen sie heilig; alles ward mit Füßen getreten.

Die Türken mußten nun dem allgemeinen Aufstande weichen und sich überall in die festen Plätze werfen. Churschid zog sich im August 1821 mit dem Rest seines Heeres unter großen Schwierigkeiten nach einer Reihe hartnäckiger Gefechte und bedeutender Verluste aus Epirus nach Macedonien und Boenien zurück. — Ein großer Verlust war es für Aly, daß er am 24sten Juli d. J. durch eine Feuersbrunst in Janina alle seine Paläste und viele Magazine mit Lebensmitteln verlor. — Die in kleinen Korps fechtenden Griechen belagerten Arta und Prevesa, um Epirus ganz von den Türken zu befreien.

Aly führte nun — wie dies auch die treulosen Wallachen Theodor Vladimiresko und Caminar Sawa thaten — mit seinen Feinden eine verrätherische Correspondenz und machte ihnen Ausgleichungsvorschläge, die aber verworfen wurden. Zugleich versprach er den griech. Fürstern zu Argos, ihre Religion und den Namen Constantin anzunehmen, alle seine

Der  
ohl-  
der:  
Mel-

und  
erne  
noch  
ehle  
ohn-

use,  
stei-  
stel-

hent  
795

Der-  
zu

12

4

U.

6

11

U.

7

9

2